## Vorschlag: Einrichtung einer Unterarbeitsgruppe für Electronic Resource Management (UAG ERM)

### Ziele

In den letzten Jahren ist der Anteil von elektronischen Ressourcen an den Erwerbungsetats in den GBV-Bibliotheken stetig angewachsen. Dadurch haben sich die Aufgaben der Erwerbung gegenüber gedruckten Medien grundlegend verändert. ERM betrifft aber als Querschnittsthema auch Themen wie Metadatenmanagement, Kataloge und Fernleihe. Das im GBV genutzte Bibliotheksmanagementsystem (BMS) LBS bietet keine spezifische Unterstützung für die Workflows, so dass sich die Bibliotheken seit mittlerweile mehr als 10 Jahren mit Werkzeugen wie Excel-Listen behelfen müssen. Die neuen Next-Generation-BMS bieten integrierte ERM-Module, es wird allerdings noch Jahre dauern, bis alle GBV-Teilnehmer umsteigen können. Es ist daher höchste Zeit, dass der GBV eigene Kompetenzen und Angebote im Bereich ERM entwickelt und dafür Ressourcen bereitstellt.

Die bisherige Beschäftigung mit ERM im Rahmen der FAG Lokale Geschäftsgänge hat gezeigt, dass ERM ein hochkomplexes Thema ist, das im Rahmen der bestehenden FAGs nicht ausreichend nachhaltig und zielgerichtet bearbeitet werden kann. Daher wird in Übereinstimmung mit der laufenden Ziel- und Leistungsvereinbarung der VZG und den [strategischen Leitlinien des GBV](https://www.gbv.de/Verbund/02GBV_2948) die Einrichtung einer UAG für Electronic Resource Management vorgeschlagen. Die UAG soll sich zur Verbundkonferenz in Rostock konstituieren. Ziele sind die Bündelung und Weiterentwicklung von vorhanden Kompetenzen und Erfahrungen im Themenfeld ERM bis hin zu praktischen Lösungen.

### Beteiligte

Die UAG ERM richtet sich vor allem an Anwender aus der Erwerbungspraxis in der bestehenden FAG Lokale Geschäftsgänge. Personelle und inhaltliche Berührungspunkte bestehen zu allen derzeit bestehenden FAGs, daher soll die UAG ERM für eine FAG-übergreifende Beteiligung geöffnet werden und zusätzlich durch ausgewiesene Fachleute als Gäste erweitert werden. Die Bibliotheksleitungen werden aufgerufen, ihren Mitarbeiterinnen die Teilnahme zu ermöglichen.

### Arbeitsprogramm

* Analyse von ERM-Funktionalitäten in Next-Generation- Bibliotheksmanagementsystemen wie ALMA, WorldShare, OLE-Nachfolger LSP
* Analyse und Test von Stand-alone-Systemen wie [SemperTools](http://www.sempertool.dk/), [KB+](https://www.kbplus.ac.uk/) / [GOKb](http://gokb.org/), [Coral](http://coral-erm.org/), [amsl](http://amsl.technology/) - können diese Systeme neben dem LBS eingesetzt werden? Wenn ja, wie?
* Unterstützung und Begleitung des DFG-geförderten [LASeR](https://www.hbz-nrw.de/angebote/digitale_inhalte/erms/loesung)-Projekts von HBZ, Hebis, UB Freiburg und GBV
* Dokumentation von bestehenden Best Practices in GBV-Bibliotheken
* Elektronische Ressourcen in Discovery, Katalogisierung und Fernleihe
* Begleitung bei Aufbau und Betrieb von ERM-Serviceangeboten der VZG

Stand: 17.05.16